JAHRESBERICHT 2017

FREIWILLIGE FEUERWEHR STEMWEDE

VORWORT

Der vorliegende Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stemwede veranschaulicht mit Daten und Zahlen aber insbesondere auch mit den zahlreichen Bildern sehr eindrucksvoll, was im Jahre 2017 von den freiwilligen Kameraden/innen zum Wohle der Allgemeinheit geleistet wurde. Unzählige Stunden wurden für Einsätze aller Art, für Übungsdienste, Fort- und Ausbildung und für Veranstaltungen in den Ortschaften aufgebracht. Es waren Stunden, die der Familie, dem Beruf und der Freizeit eines jeden Beteiligten verloren gingen, die aber aus Überzeugung zur Sache und aus Freiwilligkeit geleistet worden sind. Dieser Dienst am Nächsten ist für die Gemeinde unbezahlbar und stellt einen unschätzbaren Wert dar.

Auch wenn nicht immer die spektakulären Brandeinsätze den Alltag unserer Feuerwehr prägen, so ist doch jeder von uns bereit, unverzüglich den Wettlauf mit der Zeit aufzunehmen, um den Menschen in Stemwede schnelle und qualifizierte Hilfe zu leisten. Die ehrenamtlichen Kameraden/innen unserer 13 Löschgruppen leisten damit einen unschätzbaren Dienst für die Bevölkerung, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Hinter dieser leistungsfähigen Feuerwehr stehen 62 Kinder und Jugendliche, die sich mit Elan und Eifer in den beiden Jugendfeuerwehren auf den späteren Dienst in der aktiven Wehr vorbereiten, 428 aktive Kameraden/innen, die sich mit großem Engagement, Idealismus und Einsatzfreude in den Löschgruppen einsetzen und 175 Kameraden in der Ehrenabteilung, die über Jahrzehnte das ehrenamtliche Prinzip geprägt haben. Rundum also eine starke Feuerwehr, die ein Fundament für die Gemeinde bildet und unsere Gesellschaft reicher macht.

Auch wenn man überall von Nachwuchssorgen in den Feuerwehren hört, können wir uns in Stemwede glücklich schätzen, dass wir im Jahre 2017 wieder 15 neue Kameraden aufnehmen konnten, die somit die Löschgruppen verjüngen und den Bestand sichern.

Was die Anzahl der Einsätze angeht, war es eher ein ruhiges Jahr. Zu 80 Einsätzen musste die Feuerwehr Stemwede ausrücken. Ob Klein- oder Großbrände löschen, Personen aus Unfallfahrzeugen befreien, Ölspuren beseitigen, bei Sturm- und Wasserschäden tätig werden oder sonstige Hilfe leisten, die Blauröcke waren jederzeit zur Stelle und haben die Einsätze mit Fachwissen und Erfahrung gemeistert.

Besonders zeitaufwendig waren im vergangenen Jahr aber auch die Vorbereitungen für den Bau der fünf neuen Feuerwehrgerätehäuser. In den vergangenen Monaten wurden in zahlreichen Sitzungen und Besprechungen die Weichen für die Neubauten gestellt. Die Anregungen und Vorschläge der Feuerwehr wurden in ein Anforderungsprofil für jeden Standort aufgenommen und endeten in Leistungsbeschreibungen für den Bau und Betrieb der neuen Objekte. Im Jahre 2018 wird mit den Baumaßnahmen begonnen. Die Umbaumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus in Oppenwehe wurden 2017 größtenteils abgeschlossen und die Löschgruppe konnte ihr neues Domizil beziehen.

Für viele Menschen ist die Feuerwehr eine notwendige Einrichtung, die man nicht gerne in Anspruch nimmt. Sie soll leistungsfähig, schnell einsatzbereit, gut ausgerüstet, universell einsetzbar, gut ausgebildet und hoch flexibel sein. Sie soll nach Möglichkeit aber auch nur wenig Kosten verursachen. Es fällt sicher nicht schwer nachzuvollziehen, dass so etwas nicht möglich ist. Wir können daher Dank sagen für die vorbildliche Unterstützung der Feuerwehr und Bereitstellung von Finanzmitteln durch Politik und Verwaltung. Nur im Dialog zwischen Feuerwehr, Rat und Verwaltung können die zukünftigen Entscheidungen bewältigt und damit das Feuerwehrwesen in Stemwede auf sichere Säulen gestellt werden.

Torsten Fischer
Pressesprecher
Feuerwehr Stemwede

© **Freiwillige Feuerwehr Stemwede**
zusammengestellt: Torsten Fischer / Deckblätter Jaqueline Schiewek

TEILNAHME AM LEISTUNGSNACHWEIS

der Feuerwehren des Kreises Minden-Lübbecke am 06. Mai 2017 in Hille

Alle 13 Löschgruppen der Feuerwehr Stemwede beteiligten sich am 06.05.17 mit Gruppen- oder Staffelstärke am traditionellen Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Minden-Lübbecke an der Verbundschule in Hille. Bereits zum 40. Mal kamen 1.052 Feuerwehrfrauen/männer in Hille zusammen, um beim Nachweis nach den Richtlinien des Verbandes der Feuerwehren NRW (VdF NRW) die Sicherheit bei der Handhabung der Geräte zu fördern, das feuerwehrtechnische Wissen zu vertiefen und die körperliche Leistungsfähigkeit zu festigen. Mussten die Feuerwehren 2016 bei der simulierten Trockenübung noch ohne Wasser auskommen, so hieß es 2017 wieder „Wasser marsch“ für die verlegten C-Rohre und die Zielfeuer mussten abgeschossen werden. Zudem mussten die Teilnehmer eine vierteile Steckleiter vornehmen und eine Absicherung der Einsatzstelle durchführen. Geschick war auch beim Anlegen der Knoten und Stiche gefragt. Zudem mussten wieder Fragen beantwortet und die Schnelligkeit beim Staffellauf gezeigt werden.

Insgesamt beteiligten sich im Jahre 2017 **144 Kameraden/innen** der **Feuerwehr Stemwede** am Leistungsnachweis in Hille. Im Jahre 2016 waren es 132 und 2015 131 Feuerwehrkräfte.

Zudem stellte die Feuerwehr Stemwede für die Durchführung des Leistungsnachweises 13 Schiedsrichter an den verschiedenen Übungsstationen.

Als Anerkennung und Lohn für die Leistungen erhalten die Feuerwehrleute nach Auswertung der Ergebnisse entsprechend der Anzahl der Teilnahmen Leistungsabzeichen und Urkunden. Für die erste Teilnehme wird das Abzeichen in Bronze, für die dritte das Abzeichen in Silber
und für die fünfte Teilnahme das Abzeichen in Gold verliehen. Danach gibt es jeweils in Fünferschritten die goldenen Abzeichen der Sonderstufen mit blauem, rotem und grünem Hintergrund. Ab der 25. Teilnahme wird das goldene Abzeichen mit Jahreszahl vergeben und bei der 40. Abnahme erfolgt die Verleihung des goldenen Abzeichens mit Jahreszahl und Kranz. Uwe Hahler von der Löschgruppe Destel konnte 2017 zum 34. Mal erfolgreich den Leistungsnachweis abschließen. Als erste Kameraden in Stemwede nahmen Friedhelm Levermann und Karl-Friedrich Langelahn von der Löschgruppe Destel sogar zum 35. Mal in Hille teil.
Die Verleihungen der Leistungsabzeichen und Urkunden erfolgen durch die jeweiligen Zugführer bei den Generalversammlungen der einzelnen Löschgruppen.

Anerkennung für alte Hasen

Feuerwehr: Drei Desteler gingen zum 35. Mal bei der Leistungsbewertung in Hille an den Start. Das ist in der Stemweder Wehr eine Besonderheit

Von Torsten Fischer

Stemwede. Die Feuerwehren retten, löschen, bergen und schützen. Im Ernstfall müssen sie immer wieder ihre Einsatz- und Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Das die Blauröcke im Kreis Minden-Lübbecke sich den zahlreichen Anforderungen im Feuerwehralltag stellen können, zeigten sie nun wieder eindrucksvoll in Hille. Rund 1.100 Feuerwehrmänner und -frauen trafen sich hier zu ihrem jährlichen Leistungsnachweis. Bereits zum 40.Mal fand die Veranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes statt und begeistert immer noch junge und alte Feuerwehrangehörige. Seit 1978 finden im Mühlenkreis Leistungsnachweise statt. Die älteren Kameraden erinnern sich noch gerne an die Anfänge am Hiller Hafen, als bei den Übungen das Löschwasser direkt aus dem Mittellandkanal gefördert wurde.

Schnelligkeit, Teamarbeit, technisches Know-How und theoretischen Wissen waren die Voraussetzung bei der Abnahme des feuerwehrtechnischen Teils, dem Anlegen der Knoten, dem sportlichen Teil und beim Beantworten von Fragen. Rund 100 Schiedsrichter sahen bei den Übungen genau hin und sorgten für den reibungslosen Ablauf. Kreisbrandmeister Michael Schäfer und sein Stellvertreter Thomas Podschadly waren mit den Leistungen und dem Ausbildungsstand sehr zufrieden.

»Übungen und anschließendes Grillen fördern die Gemeinschaft«

„Der Leistungsnachweis ist auch in diesem Jahr wieder gut verlaufen und wir freuen uns, dass alle teilnehmenden Feuerwehren die Übungen erfolgreich bestehen konnten und es keine Unfälle gab" zog Schäfer ein positives Resümee. Er zeigte sich beeindruckt, dass Kameraden bereits zum 39. Male teilgenommen haben. Das sei schon lobenswert und eine ganz besondere Leistung.

Für Friedhelm Levermann von der Feuerwehr Stemwede war es die letzte Teilnahme am Leistungsnachweis in Hille, da er im kommenden Jahr in die Ehrenabteilung wechseln wird. Der Loschgruppenführer aus Destel und sein Kamerad Karl-Friedrich Langelahn nahmen zum 35. Mal teil und waren somit von der Feuerwehr Stemwede am häufigsten in Hille dabei.

Eine Besonderheit im Kreis war auch, dass die Löschgruppe Destel mit insgesamt vier Gruppen und 30 Kameraden an den Start ging. „Es hat mir in den 35 Jahren immer sehr viel Spaß gemacht, beim Leistungsnachweis in Hille teilzunehmen. Die gemeinsamen Übungstage und das anschließende Grillen fördern die Kameradschaft und den Teamgeist ungemein und bringen junge und alte Kameraden zusammen", sagte Levermann. Zudem werde die Sicherheit bei der Handhabung der Geräte gestärkt.

Beim Leistungsnachweis nach den Richtlinien des Verbandes der Feuerwehren NRW (VdF NRW) nahmen in diesem Jahr rund 140 Gruppen beziehungsweise Staffeln aus dem gesamten Mühlenkreis teil.

Besonderes Geschick war beim Anlegen der Knoten am Knotengestell gefragt. Ein Achterknoten, ein Mastwurf und ein Zimmermannsstich mussten in drei Minuten fachgerecht ausgeführt werden. Beim sportlichen Teil wurde binnen zwei Minuten beim Staffellauf nach jeweils 50 Metern ein D-Strahlrohr von Läufer zu Läufer übergeben.

Alte Hasen: *Uwe Hahler, Friedhelm Levermann und Karl-Friedrich Langelahn von der Löschgruppe Destel sind bereits zum 35. Mal beim Leistungsnachweis in Hille gestartet und führen damit die Teilnehmerliste bei der Feuerwehr Stemwede an.* FOTO: TORSTEN FISCHER

Wehren stellen Fähigkeiten unter Beweis

1100 Blauröcke beim 40. Leistungsnachweis an der Verbundschule in Hille dabei

KREIS MINDEN-LÜBBECKE • Die Feuerwehren müssen immer wieder ihre Einsatz- und Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Dass die Blauröcke im Kreis Minden-Lübbecke sich den zahlreichen Anforderungen im Feuerwehralltag stellen können, zeigten sie erneut eindrucksvoll in Hille.

Etwa 1100 Feuerwehrmänner und -frauen trafen sich zum jährlichen Leistungsnachweis. Seit 1978 werden im Mühlenkreis Leistungsnachweise durchgeführt, zum 18. Mal auf dem Gelände der Verbundschule. Die Abnahme wird von den Kameraden der Hiller Feuerwehr organisiert.

Schnelligkeit, Teamarbeit, technisches Know-How und theoretisches Wissen waren die Voraussetzungen, sowohl im feuerwehrtechnischen Teil, beim Anlegen der Knoten und Stiche, im sportlichen Teil und beim Beantworten von schriftlichen Fra-

gen. Etwa 100 Schiedsrichter sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Kreisbrandmeister Michael Schäfer und sein Stellvertreter Thomas Podschadly waren mit den Leistungen und dem Ausbildungsstand sehr zufrieden.

„Der Leistungsnachweis ist wieder gut verlaufen und wir freuen uns, dass alle Feuerwehren bestehen konnten und es keine Unfälle gab, zog Schäfer ein positives Resümee. Er zeigte sich beeindruckt, dass Kameraden bereits zum 39. Mal teilgenommen haben. Das sei schon lobenswert und eine ganz besondere Leistung.

Für Friedhelm Levermann von der Feuerwehr Stemwede war es die letzte Teilnahme am Leistungsnachweis, da er 2018 in die Ehrenabteilung wechselt. Der Löschgruppenführer aus Destel und sein Kamerad Karl-Friedrich Langelahn nahmen zum 35. Mal teil. »Es hat mir viel Spaß gemacht, beim Leistungsnachweis in Hille dabei.

Eine Besonderheit im Kreis war auch, dass die Löschgruppe Destel mit insgesamt vier Gruppen und 30 Kameraden an den Start ging. „Es hat mir in den 35 Jahren immer sehr viel Spaß gemacht, beim Leistungsnachweis in Hille teilzunehmen. Die gemeinsamen Übungstage und das anschließende Grillen fördern die Kameradschaft und den Teamgeist ungemein und bringen junge und alte Kameraden zusammen", sagte Levermann. Zudem werde die Sicherheit bei der Handhabung der Geräte gestärkt.

Beim Leistungsnachweis nach den Richtlinien des Verbandes der Feuerwehren NRW (VdF NRW) nahmen in diesem Jahr rund 140 Gruppen beziehungsweise Staffeln aus dem Mühlenkreis teil. Mussten die Feuerwehren im vergangenen Jahr bei der simulierten Trockenübung noch ohne Wasser auskommen, so hieß es diesmal wieder »Wasser marsch« für die verlegten C-Rohre. Besonderes Geschick war beim Anlegen der Knoten am Knotengestell gefragt. Ein Achterknoten, ein Mastwurf und ein Zimmermannsstich mussten

Uwe Hahler (von links, 34. Teilnahme), Friedhelm Levermann (35.) und Karl-Friedrich Langelahn (35.) von der Löschgruppe Destel sind am häufigsten beim Leistungsnachweis gewesen. • Foto: Fischer

Die Anzahl der Teilnahmen an dem Leistungsnachweis in Hille teilt sich im Jahre **2017** für die Mitglieder der Feuerwehr Stemwede wie folgt auf:

Auswertung Leitungsnachweis in Hille		**2017**
Teilnahmen	**Leistungsabzeichen**	**Anzahl**
1	**Bronze**	**13**
2		4
3	**Silber**	**13**
4		10
5	**Gold**	**9**
6		7
7		11
8		11
9		6
10	**Sonderstufe in Gold auf blauem Grund**	**3**
11		5
12		4
13		6
14		5
15	**Sonderstufe in Gold auf rotem Grund**	**4**
16		3
17		3
18		2
19		2
20	**Sonderstufe in Gold auf grünem Grund**	**3**
21		0
22		4
23		1
24		3
25	**Sonderstufe in Gold mit Jahreszahl 25** Martin Kramer - Löschgruppe Sundern Jens Uhtbrok - Löschgruppe Levern	**2**
26		2
27		2
28		1
29		2
30	**Sonderstufe in Gold mit Jahreszahl 30**	**0**
31		0
32		0
33		0
34	Uwe Hahler - Löschgruppe Destel	1
35	**Sonderstufe in Gold mit Jahreszahl 35** Friedhelm Levermann, Karl-Friedrich Langelahn - LG Destel	**2**
35		0
36		0
37		0
38		0
39		0
40	**Sonderstufe in Gold mit Jahreszahl 40 und Kranz**	**0**

DIENSTZEITEHRENZEICHEN IN SILBER

für 25-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr
(1992 bis 2017)

Folgende Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede wurden beim Jahresabschlussdienst am Freitag, d. 17.03.17 in der Festhalle Levern mit dem **Dienstzeitehrenzeichen in Silber** ausgezeichnet:

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Hauptbrandmeister	Hesekamp	Cord	Dielingen
2	Hauptfeuerwehrmann	Israel	Holger	Dielingen
3	Unterbrandmeister	Schnier	Heiko	Sundern
4	Unterbrandmeister	Spreen	Andreas	Oppenwehe
5	Hauptfeuerwehrfrau	Winkelmann	Birgit	Oppenwehe

SONDERAUSZEICHNUNG

des Verbandes der Feuerwehren (VdF NRW) in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr (Aktive Wehr 1976 bis 2016)

Zum zweiten Mal wurde die neu eingeführte **Sonderauszeichnung des VdF NRW in Silber** für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr vergeben. Die Auszeichnung wurde ebenfalls beim Jahresabschlussdienst am 17.03.17 verliehen. Aus den Reihen der aktiven Wehr konnten folgende Kameraden die Sonderauszeichnung erhalten:

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Hauptfeuerwehrmann	Johann-Krone	Wolfgang	Dielingen
2	Hauptfeuerwehrmann	Vogt	Jürgen	Dielingen
3	Unterbrandmeister	Schäfer	Holger	Drohne
4	Gemeindebrandinspektor	Stubbe	Uwe	Haldem
5	Hauptbrandmeister	Grube	Klaus	Westrup

DIENSTZEITEHRENZEICHEN IN GOLD

für 35-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr
(1982 bis 2017)

Folgende Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede wurden beim Jahresabschlussdienst am Freitag, d. 17.03.17 in der Festhalle Levern mit dem **Dienstzeitehrenzeichen in Gold** ausgezeichnet:

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Brandinspektor	Lange	Friedrich	Twiehausen
2	Brandinspektor	Levermann	Friedhelm	Destel
3	Hauptfeuerwehrmann	Lohmeier	Jürgen	Haldem
4	Unterbrandmeister	Dunken	Heinz	Drohne
5	Hauptfeuerwehrmann	Mattelmeyer	Reinhard	Arrenkamp

SONDERAUSZEICHNUNG

des Verbandes der Feuerwehren (VdF NRW) in Gold
für 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr
(bis zum Jahr 2016)

40-jährige Mitgliedschaft

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Hauptbrandmeister	Buse	Jürgen	Dielingen
2	Hauptfeuerwehrmann	Wiese	Friedrich	Dielingen
3	Brandinspektor	Benker	Reiner	Haldem
4	Hauptbrandmeister	Borchert	Walter	Haldem
5	Hauptfeuerwehrmann	Eickhoff	Günter	Arrenkamp
6	Hauptbrandmeister	Frickenhelm	Helmut	Westrup
7	Hauptfeuerwehrmann	Spreen	Wilfried	Oppenwehe
8	Hauptfeuerwehrmann	Ahlers	Günter	Sundern
9	Hauptfeuerwehrmann	Rodeck	Karlheinz	Sundern
10	Hauptbrandmeister	Vahrenkamp	Gerhard	Sundern
11	Hauptfeuerwehrmann	Thele	Helmut	Destel

50-jährige Mitgliedschaft

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Oberfeuerwehrmann	Gaskamp	Helmut	Haldem
2	Unterbrandmeister	Schmidt	Friedrich	Haldem
3	Hauptfeuerwehrmann	Winkelmann	Herbert	Oppendorf
4	Oberfeuerwehrmann	Wehrmann	Helmut	Levern

60-jährige Mitgliedschaft

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Oberfeuerwehrmann	Lösche	Horst	Wehdem

70-jährige Mitgliedschaft

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Oberfeuerwehrmann	Gräber	Heinrich	Arrenkamp
2	Gemeindebrandinspektor	Möller	Fritz	Wehdem
3	Oberfeuerwehrmann	Wankelmann	Walfried	Niedermehnen

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Oberfeuerwehrmann	Schäfer	Gustav	Westrup

Erstmals konnte im Jahre 2016 mit Gustav Schäfer ein Kamerad aus Stemwede auf seine 75-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Er war damit auch einer der ersten Feuerwehrmänner im Kreis, der mit dieser hohen Auszeichnung am 17.03.17 in der Festhalle Levern geehrt wurde.

VERLEIHUNG DES FEUERWEHR-EHRENKREUZES IN BRONZE

an Hauptbrandmeister Torsten Fischer
Löschgruppe Haldem
am 17.03.17

Beim Jahresabschlussdienst der Feuerwehr Stemwede am 17.03.17 im kleinen Saal der Festhalle Levern wurde durch Kreisbrandmeister Michael Schäfer der Hauptbrandmeister Torsten Fischer von der Löschgruppe Haldem mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet. Mit dem Ehrenkreuz wurden die langjährigen Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens sowie der besondere Einsatz für die Feuerwehr und insbesondere für die Jugendfeuerwehr in Stemwede geehrt. Torsten Fischer ist seit 1992 in der Jugendfeuerwehrarbeit tätig. 2004 übernahm er die Funktion des Pressesprechers der Feuerwehr Stemwede und war von 2009 bis 2016 stellvertretender Löschgruppenführer der Löschgruppe Haldem. Zudem ist er seit 25 Jahren im Vorstand der Löschgruppe Haldem tätig. 2016 wurde er zum ersten PSU-Assistenten der Feuerwehr Stemwede ernannt.

URKUNDE

Der DEUTSCHE FEUERWEHRVERBAND
verleiht in Würdigung hervorragender Leistungen
auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens

Hauptbrandmeister
Torsten Fischer

das
Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz
in Bronze

Berlin, den 17. März 2017

Der Präsident

30 JAHRE FÜHRUNGSDUO IN DER LÖSCHGRUPPE DESTEL

Ehrung von Friedhelm Levermann und Uwe Hahler
am 02.04.18

An der Mühle in Destel konnten Löschgruppenführer Friedhelm Levermann und sein Stellvertreter Uwe Hahler gemeinsam ein besonderes Jubiläum feiern. Seit 30 Jahren sind die beiden als Führungsduo für die Geschicke der Löschgruppe Destel verantwortlich. Am 10.03.1987 hatten sie die Führungstätigkeiten und damit die Verantwortung für die Feuerwehr in Destel übernommen. Von den Mitgliedern der Löschgruppe wurden sie dafür geehrt und mit Präsenten ausgezeichnet. Bürgermeister Kai Abruszat dankte den beiden Kameraden für ihren jahrzehntelangen Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

FAHRZEUGBESTAND 2017

der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

Wehrführung

Kommandowagen (KdoW)	Wehrführer	Florian Stemwede 0 KdoW

1. Zug

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)	Dielingen	Florian Stemwede 1 LF 20
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	Dielingen	Florian Stemwede 1 MTF
Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)	Drohne	Florian Stemwede 2 LF 10
Mannschaftstransportfahrzeug (Zivilbulli JF)	Drohne	Kein Funkrufname
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16)	Haldem	Florian Stemwede 3 HLF 20
Vorausrüstwagen (VRW)	Haldem	Florian Stemwede 3 VRW
Mannschaftstransportwagen (MTF)	Haldem	Florian Stemwede 3 MTF
Mannschaftstransportfahrzeug (Zivilbulli JF)	Haldem	Kein Funkrufname
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)	Arrenkamp	Florian Stemwede 4 TSF

2. Zug

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	Sundern	Florian Stemwede 9 TSF W
Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12)	Levern	Florian Stemwede 10 HLF 20
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	Levern	Florian Stemwede 10 MTF
Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)	Niedermehnen	Florian Stemwede 11 HLF 10
Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)	Twiehausen	Florian Stemwede 12 HLF 10
Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)	Destel	Florian Stemwede 13 LF 20

3. Zug

Kleintanklöschfahrzeug (KTLF)	Westrup	Florian Stemwede 5 TSF W
Löschgruppenfahrzeug (LF 8)	Wehdem	Florian Stemwede 6 LF
Löschgruppenfahrzeug (LF 10)	Oppendorf	Florian Stemwede 7 LF 10
Löschgruppenfahrzeug (LF 24)	Oppenwehe	Florian Stemwede 8 HLF 20
Vorausrüstwagen (VRW)	Oppenwehe	Florian Stemwede 8 VRW
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	Oppenwehe	Florian Stemwede 8 MTF

BAU EINES „NEUEN“ FEUERWEHRGERÄTEHAUSES

für die Löschgruppe Oppenwehe

Für das aus dem Jahre 1971 stammende Feuerwehrgerätehaus wurden bereits 2009 erste Überlegungen für einen Umbau angestellt. Im Brandschutzbedarfsplan 2016 wurde darauf hingewiesen, dass die bestehende Fahrzeughalle aufgrund der Tordurchfahrtshöhe nicht geeignet ist, die Einsatzfahrzeuge unterzustellen und die Mindestanforderungen an die Stellplatzgrößen nicht erfüllt werden. Der Gemeinderat hatte daher am 06.07.16 beschlossen, für die Planung und Bauleitung zur Erweiterung sowie des Umbaus in Oppenwehe das BIS Bauingenieurbüro Stemwede GmbH zu beauftragen. Ein entsprechender Bauantrag wurde im September 2016 eingereicht. Die bestehende Fahrzeughalle sollte zum Sozialtrakt umgebaut und für die neue Fahrzeughalle, Werkstatt und den Trocknungsraum sollte ein Anbau errichtet werden. Zudem sollten für die Einsatzkräfte der Löschgruppe Oppenwehe neue Parkplätze geschaffen werden. Mit einem Spatenstich durch Verwaltung, Politik und Feuerwehr wurde am 13.01.17 der Umbau eingeläutet. Bereits im Mai 2017 konnte nach altem Brauch das Richtfest gefeiert werden. Nach gut einem Jahr Bauzeit konnten die Mitglieder der Löschgruppe Oppenwehe ihr neues Domizil in Betrieb nehmen und die umgebauten Räumlichkeiten beziehen. Im kleinen Rahmen fand am 02.12.17 symbolisch die Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Kai Abruszat statt. Am 22.04.18 wird mit einem „Tag der offenen Tür“ das „neue“ Feuerwehrgerätehaus offiziell eingeweiht und der Bevölkerung, den Feuerwehren und ortsansässigen Vereinen vorgestellt.

BAU EINES „NEUEN“ FEUERWEHRGERÄTEHAUSES

für die Löschgruppe Oppenwehe

Spatenstich im Schnee

Oppenweher Feuerwehrgerätehaus wird erweitert – Übergabe im Oktober

„Besonderer und außergewöhnlicher Tag“

MITGLIEDERBESTAND
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

Der Mitgliederbestand der Feuerwehr Stemwede am **01.01.2018** setzt sich wie folgt zusammen:

Aktive Mitglieder und Mitglieder der Ehrenabteilung

Löschgruppe	Aktive Mitglieder	Mitglieder Ehrenabteilung
Dielingen	39	13
Drohne	31	14
Haldem	33	21
Arrenkamp	25	14
Westrup	29	13
Wehdem	32	15
Oppendorf	33	10
Oppenwehe	37	15
Sundern	29	11
Levern	31	15
Niedermehnen	32	10
Twiehausen	35	13
Destel	42	11
Gesamt	**428 davon 3 weiblich**	**175**

Mitglieder der Jugendfeuerwehren am 31.12.2017

Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp	38 Mitglieder (33 Jungen, 5 Mädchen)
Jugendfeuerwehr Drohne-Dielingen	24 Mitglieder (24 Jungen)
Jugendfeuerwehr insgesamt	**62 Mitglieder (davon 57 Jungen, 5 Mädchen)**

MITGLIEDERBESTAND
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

Im Jahre 2017 schieden 7 Feuerwehrmänner mit Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus. 14 Kameraden wurden in die Feuerwehr Stemwede neu aufgenommen

Nach Erreichen der Altersgrenze wurden am 22.04.17 beim Treffen der Ehrenabteilung der Feuerwehr Stemwede in der Festhalle Levern folgende Kameraden in die Ehrenabteilung übernommen:

Nr.	Dienstgrad	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Hauptbrandmeister	Benker	Jürgen	Haldem
2	Unterbrandmeister	Dreier	Rolf	Haldem
3	Hauptfeuerwehrmann	Mattelmeyer	Reinhard	Arrenkamp
4	Unterbrandmeister	Pöttker	Reinhard	Levern
5	Hauptbrandmeister	Rabe	Ludwig	Twiehausen
6	Hauptfeuerwehrmann	Nolte	Gerhard	Wehdem
7	Unterbrandmeister	Pinke	Friedel	Oppenwehe

Neuaufnahmen der Feuerwehr Stemwede 2017

Nr.	Name	Vorname	Löschgruppe
1	Grever	Marko	Drohne (Neuaufnahme)
2	Stone	Christopher	Drohne (Übernahme aus Niedersachsen)
3	Bollhorst	Dennis	Haldem (Übernahme Jugendfeuerwehr)
4	Uhtbrok	Fabio	Haldem (Übernahme Jugendfeuerwehr)
5	Brinkmann	Luca	Sundern (Übernahme Jugendfeuerwehr)
6	Bewersdorf	Thomas	Levern (Neuaufnahme)
7	Frevert	Daniel	Levern (Übernahme aus Extertal)
8	Gabriel	Isolde	Twiehausen (Neuaufnahme)
9	Harrmann	Marco	Destel (Neuaufnahme)
10	Hohmeier	Christoph	Destel (Neuaufnahme)
11	Schäfer	Mike	Westrup (Neuaufnahme)
12	Bick	Andreas	Wehdem (Wiederaufnahme)
13	Pelzer	Matthias	Wehdem (Neuaufnahme)
14	Spreen	Henrik	Oppenwehe (Neuaufnahme)
15	Quernheim	Manuel	Oppenwehe (Übernahme aus Rahden)

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

01.01.17 Brand Müllcontainer im Carport, Marie-Brosin-Weg, Wehdem

04.01.17 Küchenbrand Wohnhaus, Alte Dorfstraße, Wehdem

05.01.17 Großbrand Wohnhaus- und Dachstuhlbrand, Alte Dorfstraße, Wehdem

07.01.17 Sonstiger Unglücksfall, Baum auf Gleisen, Dielingen

11.01.17 TH Sturm, Baum auf Straße, Alter Postweg, Levern

19.01.17 BMA Klinik Schloss Haldem, Fehlalarm, Auslösung durch Schleifarbeiten

24.01.17 Brand unbekannter Ausdehnung, Lager-/Nutzfeuer, Bremer Straße, Dielingen

02.02.17 Sonstige Hilfeleistung, Tragehilfe für Rettungsdienst, Oppenwehe

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

05.02.17 ABC-Einsatz, undefinierbare Flüssigkeit im Behälter, ZF Friedrichshafen AG, Dlg.

17.02.17 Brand eines Pkws unterm Carport, Flötsheider Straße 1, Wehdem

23.02.17 TH Sturm, Baum auf Straße, Oppendorfer Straße, Oppendor

09.03.17 Ölschaden Straße, Stemwederberg-Straße, Haldem-Westrup

11.03.17 BMA Klinik Schloss Haldem, Brand Papierhandtücher im Abfalleimer

11.03.17 BMA Seniorenzentrum Dielingen, Essen auf Herd angebrannt

23.03.17 BMA Seniorenzentrum Dielingen, Essen auf Herd angebrannt

30.03.17 BMA ZF Friedrichshafen AG, Überhitzung Traforaum durch Lüfterausfall

18.04.17 Sonstige Hilfeleistung, Türöffnung, Schierlager Weg, Sundern

19.05.17 Ölschaden Straße, Niederdorfstraße, E-Center Levern Parkplatz

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

22.05.17 Brand im Heizungsraum, überörtliche Hilfe, Varlheider Straße, Varl

29.05.17 Brand eines Baggers in einer Halle, Drohner Straße, Drohne

08.06.17 Wohnungsbrand, Waschküche, Twiehauser Straße 36, Twiehausen

09.06.17 Notlage Mensch, Trecker in Hochspannungsleitung, Leverner Straße, Levern

11.06.17 VKU eingeklemmte Person, Bremer Straße, B 51, Dielingen

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

15.06.17 Ölschaden Straße, Ölspur nach VKU, Schepshaker Straße, Arrenkamp

22.06.17 Kleinbrand, Transformator, Alter Postweg, Sundern

22.06.17 Flächenbrand, Vorm Fledder, Oppenwehe

23.06.17 Brand unbekannter Ausdehnung, Lager-/Nutzfeuer, Arrenkamp

24.06.17 BMA E-Center Levern, Fehlalarm, Auslösung durch Backofen

26.06.17 BMA ZF Friedrichshafen AG, Fehlalarm, Auslösung durch Bauarbeiten

04.07.17 VKU eingeklemmte Person, überörtliche Hilfe, Wagenfelder Straße, Wagenfeld

04.07.17 Wohnhausbrand, Lübbecker Straße, Destel

12.07.17 VKU eingeklemmte Person, überörtliche Hilfe, Varler Straße, Varl

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

14.07.17 Kleinbrand, Baumstümpfe, Speckendamm, Oppenwehe

19.07.17 BMA Seniorenzentrum Dielingen, Fehlalarm, technischer Defekt

19.07.17 BMA Seniorenzentrum Dielingen, Fehlalarm, technischer Defekt

19.07.17 TH Sturm, mehrere Bäume auf den Straßen, Twiehausen

21.07.17 Ölschaden Straße, Ölspur nach VKU, Alter Postweg, Twiehausen

25.07.17 Ölschaden Straße, Ölspur nach VKU, Haldemer Straße, Haldem

25.07.17 Sonstige Hilfeleistung, Tragehilfe für Rettungsdienst, Oppenwehe

28.07.17 Traktorbrand in Scheune, In der Horst, Levern

29.07.17 TH Sturm, Baum auf Telefonleitung, Mönchsweg, Levern

01.08.17 BMA ZF Friedrichshafen AG, Schmorbrand Notebook, Büroraum

11.08.17 Ölschaden Straße, Ölspur nach VKU, B 51 Ecke Klingenhagen, Dielingen

11.08.17 Pkw-Brand auf Hofgelände, Mühlheide, Oppendorf

18.08.17 Pkw-Brand, Open-Air-Festival Haldem, Festivalgelände

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

29.08.17 Brand Lackiererei, Absauganlage, Dielinger Straße, Dielingen

13.09.17 TH Sturm, Baum auf Straße, Ilweder Straße, Haldem

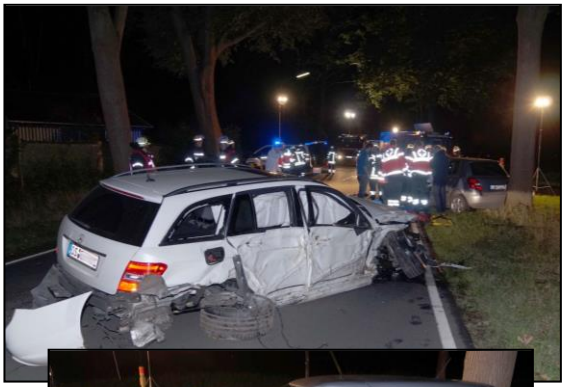
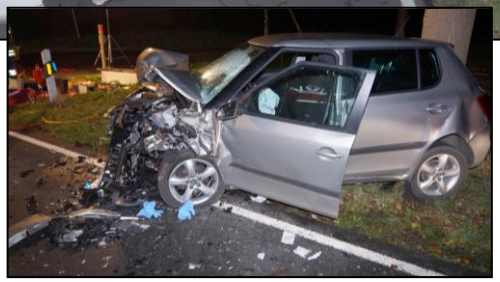
14.09.17 Großbrand, Brand eines Wohnhauses, Im Strange, Destel

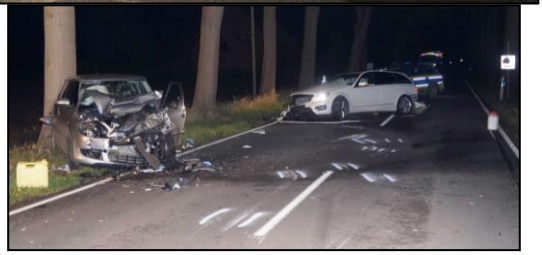
19.09.17 BMA Klinik Schloss Haldem, Auslösung durch angebranntes Essen

20.09.17 Fa. Wüppenhorst Entsorgungsbetriebe, Brand von Müllsäcken, Oppenwehe

05.10.17 TH Sturm, Unwetterlage, Bäume auf Straßen, Dielingen, Oppendorf, Twiehausen

07.10.17 VKU eingeklemmte Person, überörtliche Hilfe, Reininger Straße, Hunteburg



FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

08.10.17 Ölschaden Straße, Ölspur nach Motorschaden, Klingenhagen, Dielingen

20.10.17 VKU eingeklemmte Person, überörtliche Hilfe, Bramscher Weg, Hunteburg

29.10.17 TH Sturm, Baum auf Straße, Alter Postweg, Höhe Pieper, Twiehausen

08.11.17 Schornsteinbrand, Wiegmannsort, Destel

12.11.17 Ölschaden Straße, Ölspur, Dielinger- u. Reininger Straße, Dielingen

17.11.17 BMA E-Center Levern, Fehlalarm, Auslösung durch Backofen

22.11.17 BMA Seniorenzentrum Dielingen, Auslösung durch angebranntes Esse

05.12.17 BMA Klinik Schloss Haldem, Auslösung durch Bauarbeiten, Staubentwicklung

09.12.17 BMA ZF Friedrichshafen AG, Gabelstapler Sprinkler abgefahren

10.12.17 Ölschaden Straße, Ölspur, Am Thie, Dielingen

Gesamteinsätze der Feuerwehr Stemwede 2017: **80 Einsätze**

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Feuerwehr Freiwilligen Stemwede

Aufteilung der Einsätze 2017

80	**Einsätze insgesamt im Jahr 2017**	(2016 = 107 Einsätze, Minus 27)
20	**Brände**	(2016 = 18 Einsätze, Plus 2)
45	**Technische Hilfeleistungen**	(2016 = 68 Einsätze, Minus 23)
15	**Blinde Alarme**	(2016 = 21 Einsätze, Minus 6)

Brände 2017 (20 Einsätze)

Kleinbrände A	6
Kleinbrände B	5
Mittelbrände	6
Großbrände	2
Überörtliche Einsätze	1

Aufteilung in Brandobjekte/Brandstellen:

Wohngebäude	7
Landwirtschaftliches Anwesen	1
Verwaltungs- und Bürogebäude	0
Gewerbebetriebe / Industrie	3
Theater- / Versammlungsräume	0
Fahrzeuge	4
Wald / Moor / Heide	2
Sonstige	3

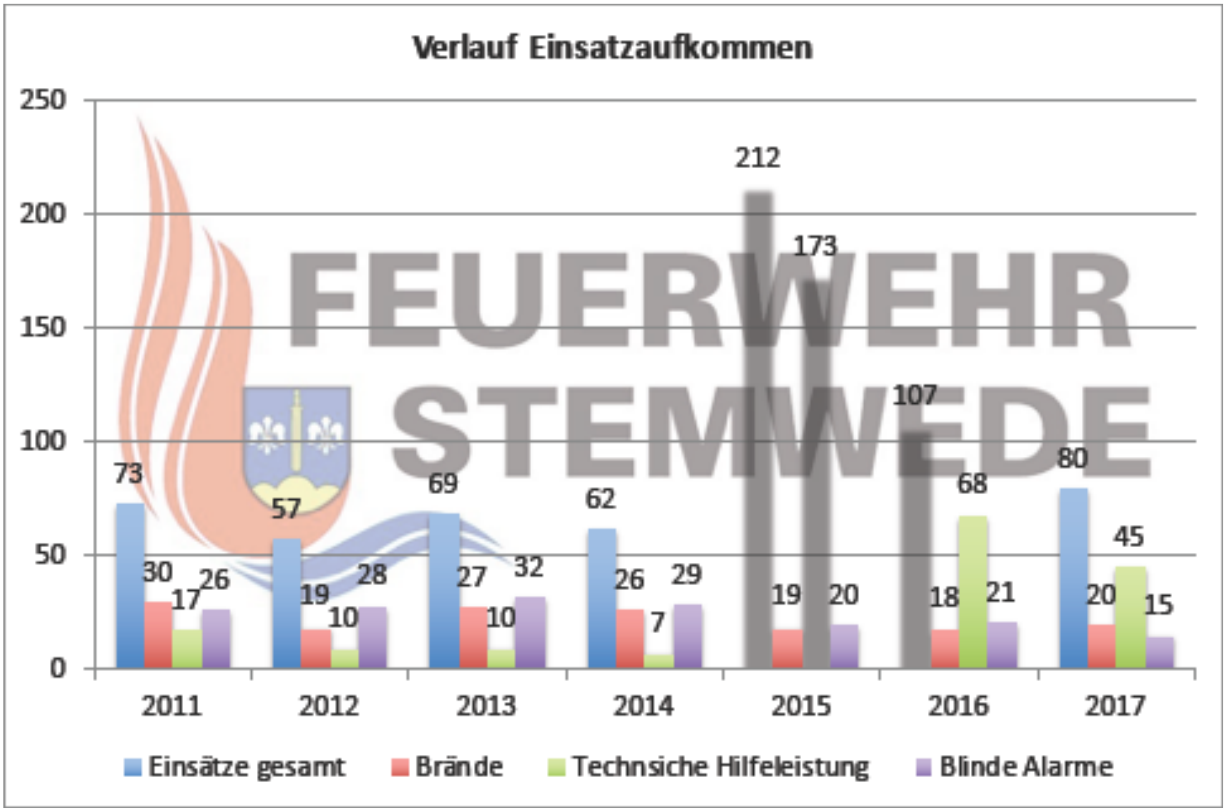
Technische Hilfeleistung 2017 (45 Einsätze)

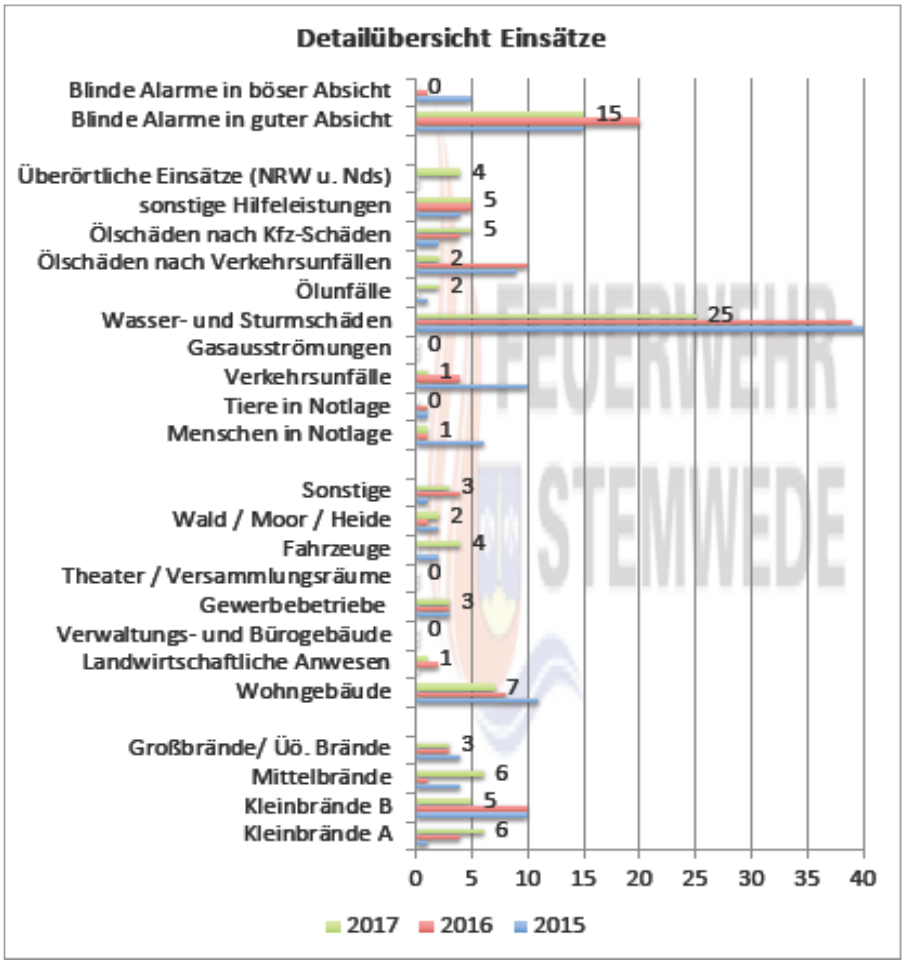
Menschen in Notlage	1
Tiere in Notlage	0
Verkehrsunfälle	1
Gasausströmungen	0
Wasser- und Sturmschäden	25
Ölunfälle	2
Ölschäden nach VKU	2
Ölschäden nach Kfz-Schäden	5
Sonstige Hilfeleistungen	5
Überörtliche Einsätze (NRW u. Nds)	4

Blinde Alarme 2017 (15 Einsätze)

In guter Absicht	15
In böswilliger Absicht	0

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede



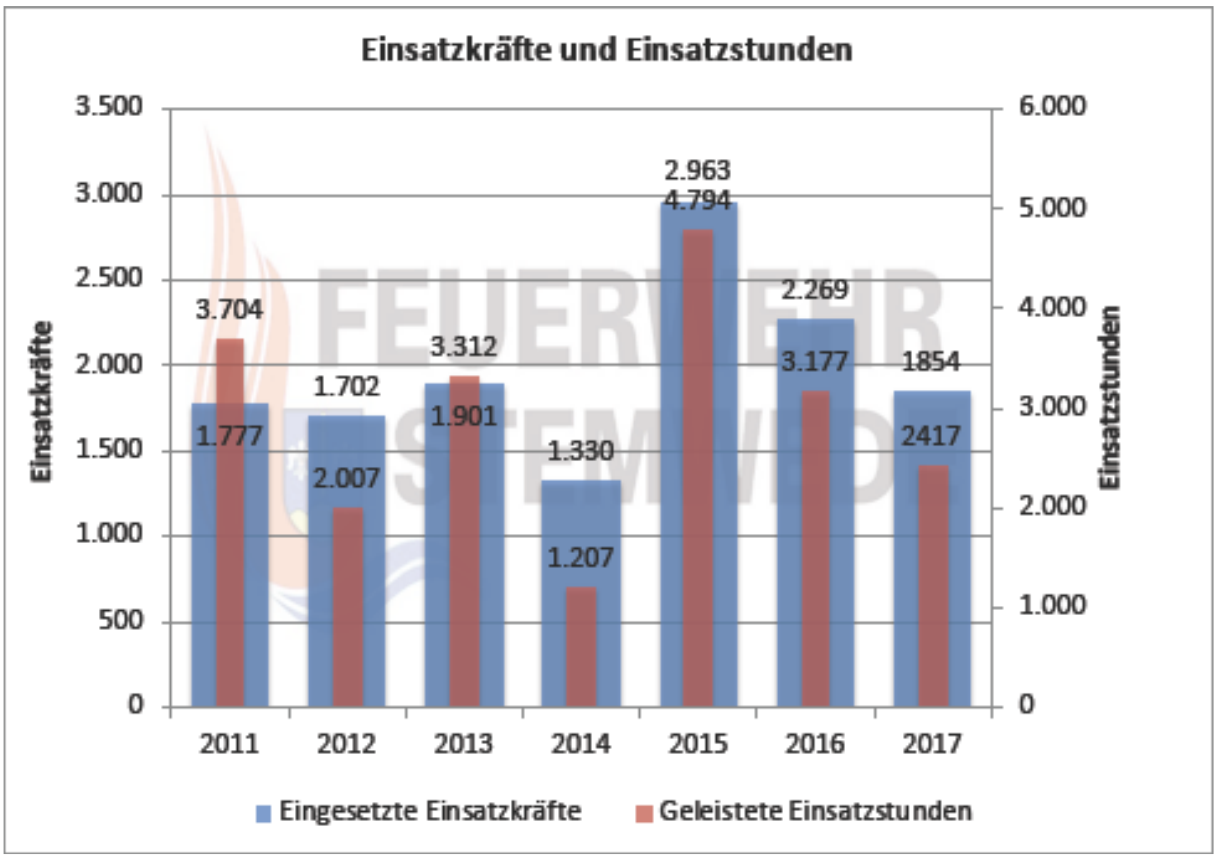


FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017

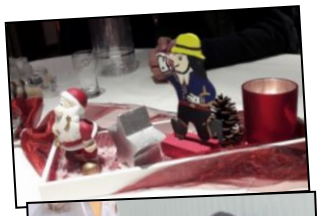
der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede

FEUERWEHREINSÄTZE IM JAHRE 2017

der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede



IMPRESSIONEN 2017
Feuerwehr Stemwede



AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

TM 1-Lehrgang

An der **Grundausbildung TM 1** unter der Leitung von GBI Carsten Kunter nahmen 2017 insgesamt **12 Kameraden** in Twiehausen und Rahden teil:

Grever, Marko	Löschgruppe Drohne	Harrmann, Marco	Löschgruppe Destel
Bollhorst, Dennis	Löschgruppe Haldem	Hohmeier, Christoph	Löschgruppe Destel
Uhtbrok, Fabio	Löschgruppe Haldem	Osterwisch, Lukas	Löschgruppe Niedermehnen
Brinkmann, Luca	Löschgruppe Sundern	Schäfer, Mike	Löschgruppe Westrup
Bewersdorf, Thomas	Löschgruppe Levern	Pelzer, Matthias	Löschgruppe Wehdem
Gabriel, Isolde	Löschgruppe Twiehausen	Spreen, Henrik	Lsöchgruppe Oppenwehe

Das Fundament ist gelegt

Grundausbildung: Gemeinsame Truppmannausbildung im Feuerwehrgerätehaus in Twiehausen ist beendet. „Die Gruppe war wissbegierig und stets pünktlich", lobt Matthias Maler

Feuerwehr schult den Nachwuchs

Theoretische Ausbildung in Twiehausen: Stemweder und Espelkamper lernen fleißig

Rüstzeug für künftige Arbeit erworben

Für den Ernstfall gut gewappnet

Ausbildungsgemeinschaft absolviert Grundlehrgang

Die Absolventen

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Sprechfunker-Lehrgang

Einen **Sprechfunker-Lehrgang** unter Leitung von BI Friedhelm Levermann und HBM Martin Kramer in Destel besuchten 2017 insgesamt **14 Kameraden**:

Grever, Marko	Löschgruppe Drohne	Hohmeier, Christoph	Löschgruppe Destel
Bollhorst, Dennis	Löschgruppe Haldem	Osterwisch, Lukas	Löschgruppe Niedermehnen
Uhtbrok, Fabio	Löschgruppe Haldem	Schäfer, Mike	Löschgruppe Westrup
Brinkmann, Luca	Löschgruppe Sundern	Bick, Andreas	Löschgruppe Wehdem
Bewersdorf, Thomas	Löschgruppe Levern	Pelzer, Matthias	Löschgruppe Wehdem
Gabriel, Isolde	Löschgruppe Twiehausen	Schlömp, Simon	Löschgruppe Oppenwehe
Harrmann, Marco	Löschgruppe Destel	Spreen, Henrik	Löschgruppe Oppenwehe

Feuerwehrleute absolvieren Sprechfunker-Lehrgang

Stemweder und Preußisch Oldendorfer lernen in Destel

Stemwede/Preußisch Oldendorf (WB). 14 Feuerwehrleute aus Stemwede und 12 Kameraden aus Preußisch Oldendorf haben den Kreislehrgang »Sprechfunker« in Destel erfolgreich abgeschlossen. Das Ausbildungsmodul wurde von Brandinspektor Friedhelm Levermann (Löschgruppe Destel) und Hauptbrandmeister Martin Kramer (Löschgruppe Sundern) geleitet. Sie vermittelten den Lehrgangsteilnehmern in Theorie und Praxis die Aufgaben als Sprechfunker.

Rechtliche Grundlagen, funktechnische Vorschriften und Gesetze sowie Funkdisziplin, Verpflichtung zur Verschwiegenheit, Gerätekunde, physikalisch-technische Grundlagen, Reichweiten und Kartenskunde gehörten unter anderem zu den Lehrinhalten. Den Schulungsschwerpunkt stellte die vor drei Jahren eingeführte Digitalfunktechnik dar. Eine Funk- und Fahrübung komplettierte die Ausbildung und bereitete die Teilnehmer auf die Praxis vor. Zum Abschluss absolvierten sie eine Prüfung.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Gerhard Lohmeier und der stellvertretende Stemweder Gemeindebrandmeister Matthias Maier waren zur Begrüßung und beim Abschluss dabei. Sie bedankten sich für die Teilnahme am Lehrgang, wiesen auf dessen Wichtigkeit und Bedeutung hin – unter anderem als Voraussetzung für den Atemschutzgeräteträgerlehrgang – und gratulierten zur bestandenen Prüfung.

Absolventen waren Christoph Hohmeier, Marco Harrmann (beide LG Destel), Thomas Bewersdorff (LG Levern), Isolde Gabriel (LG Twiehausen), Lukas Osterwisch (LG Niedermehnen), Luca Brinkmann (LG Sundern), Andreas Bick, Matthias Pelzer (beide LG Wehdem), Mike Schäfer (LG Westrup), Simon Schlömp, Henrik Spreen (beide LG Oppenwehe), Marko Grever (LG Drohne), Fabio Uhtbrok, Dennis Bollhorst (beide LG Haldem), Jonas Möller, Maximilian Borgstaedt (beide LG Preußisch Oldendorf), Lukas Eric Lömker, Max Kalkreuter (beide LG Bad Holzhausen), Benedikt Wegner, Nico Weber, Jan Senekowitsch (alle LG Bierninghausen), Jens Burkamp, Mathias Lieberwirth (beide LG Hedem-Lashorst), Chris Lohmeyer, Christian Hettkamp und Jannik Nölker (alle LG Schröttinghausen).

Feuerwehrkameraden aus Stemwede und Preußisch Oldendorf sowie ihre Gratulanten freuen sich über die bestandene Prüfung. Brandinspektor Friedhelm Levermann (LG Destel) und Hauptbrandmeister Martin Kramer (LG Sundern) haben die Ausbildung geleitet.

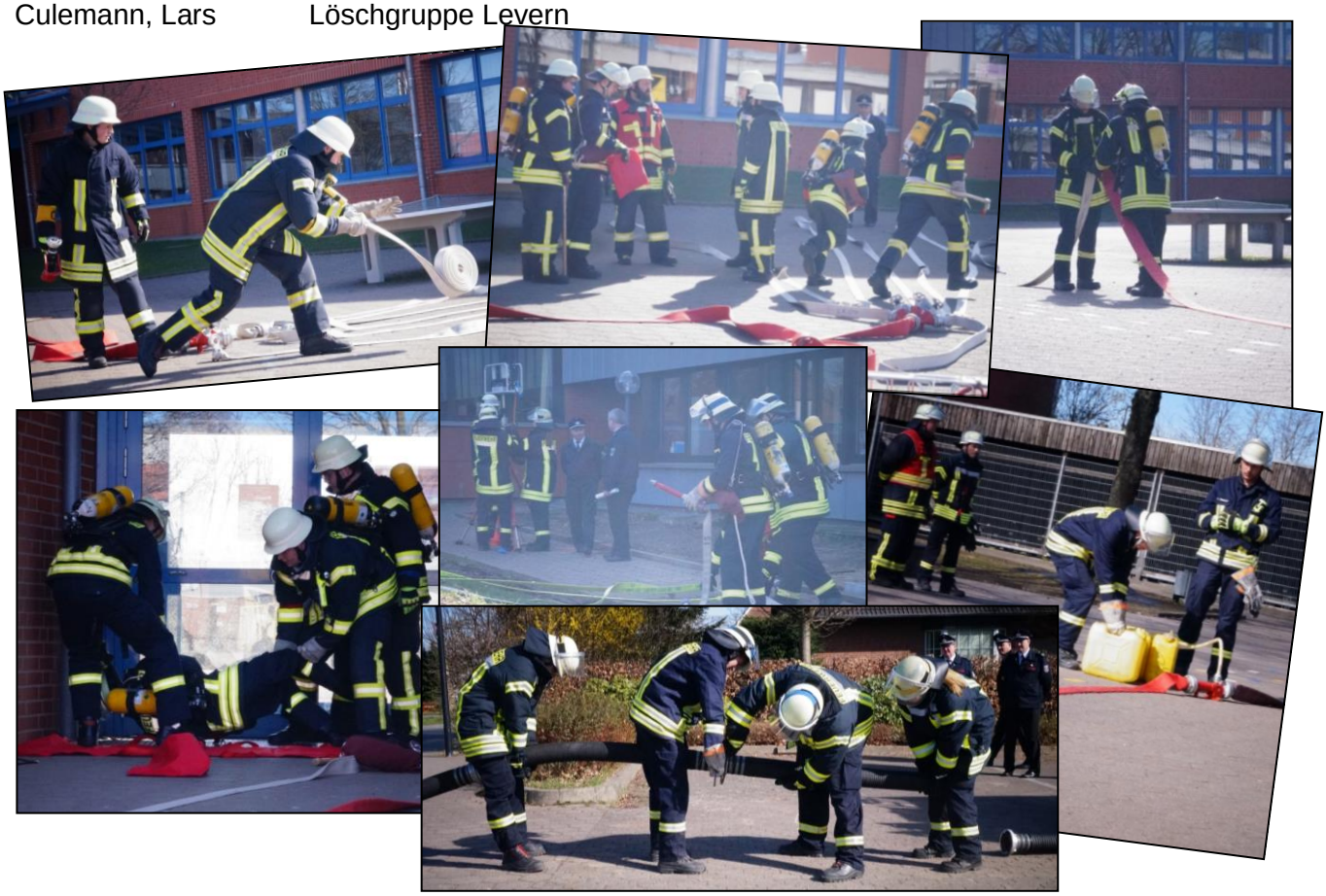
AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2016

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

TM 2-Lehrgang

An der **Grundausbildung TM 2** unter Leitung von GBI Bernhard Förster in Hille beteiligten sich 2017 insgesamt **7 Kameraden**:

Behrens, Christoph	Löschgruppe Dielingen	Brockschmidt, Christian	Löschgruppe Twiehausen
Bühre, Benedikt	Löschgruppe Sundern	Tacke, René	Löschgruppe Westrup
Koppe, Oskar	Löschgruppe Levern	Köster, Rene	Löschgruppe Oppendorf
Culemann, Lars	Löschgruppe Levern		



AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Maschinisten-Lehrgang

Einen **Maschinisten-Lehrgang** in Twiehausen unter Leitung von GBI Matthias Maler und BM Tobias Döpke besuchten 2017 insgesamt **11 Kameraden**:

Behrens, Christoph	Löschgruppe Dielingen	Rollmann, Jannik	Löschgruppe Destel
Wichert, Thiemo	Löschgruppe Dielingen	Hassebrock, Florian	Löschgruppe Wehdem
Funke, Andreas	Löschgruppe Haldem	Lammert, Leonard	Löschgruppe Oppenwehe
Koppe, Oskar	Löschgruppe Levern	Römer, Tobias	Löschgruppe Oppenwehe
Knipstein, Sebastian	Löschgruppe Levern	Schlömp, Simon	Löschgruppe Oppenwehe
Hahler, Maik	Löschgrupe Destel		

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

Einen **Atemschutzgeräteträgerlehrgang** unter Leitung von GBI Uwe Stubbe absolvierten in Haldem insgesamt **11 Kameraden** der Feuerwehr Stemwede:

Wichert, Thiemo	Löschgruppe Dielingen	Culemann, Lars	Löschgruppe Levern
Funke, Andreas	Löschgruppe Haldem	Tacke, René	Löschgruppe Westrup
Vordemfelde, Axel	Löschgruppe Haldem	Lammert, Leonard	Löschgruppe Oppenwehe
Hegerfeld, Dennis	Löschgruppe Arrenkamp	Römer, Tobias	Löschgruppe Oppenwehe
Bühre, Benedikt	Löschgruppe Sundern	Schlömp, Simon	Löschgruppe Oppenwehe
Wankelmann, Kristof	Löschgruppe Sundern		

sowie **1 Kamerad** in Espelkamp:

Kasten, Jonathan	Löschgruppe Niedermehnen

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Heißausbildung

Für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Stemwede wurde bereits zum fünften Mal eine Heißausbildung als Fortbildungsmaßnahme angeboten. Zum zweiten Mal fand die Realbrandausbildung in Zusammenarbeit mit der Firma Delta Safty & Protection aus Sulingen statt und konnte aufgrund einer mobilen Brandcontainer-Trainingsanlage wieder in Stemwede durchgeführt werden. Für 17 Feuerwehrmänner aus Stemwede, 5 Kameraden aus Rahden, jeweils einem Kameraden aus Lübbecke und Espelkamp wurde es am 23.09.17 auf dem ehemaligen Gelände der Grundschule in Westrup im wahrsten Sinne des Wortes ganz schön heiß. Nach einer theoretischen Unterweisung standen unter Anleitung von fachkundigen Ausbildern verschiedene Übungsszenarien auf dem Programm. Jeweils 12 Kameraden konnten vormittags und nachmittags die Simulationsanlage durchlaufen. Die feststoffbefeuerte Brandcontaineranlage ermöglicht den Übungsteilnehmern in praktischer Schulung Einsätze in der realen Innenbrandbekämpfung zu üben und eine realistische Darstellung eines Brandverlaufes in einem Objekt zu vermitteln. Bei der Wärmegewöhnung konnten sich die Teilnehmer im Container an Temperaturen bis zu 800 Grad gewöhnen und die von den Ausbildern erzeugten Rauchgasdurchzündungen bestaunen.

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Erste-Hilfe-Lehrgang

An einem **Erste-Hilfe-Lehrgang** in Twiehausen nahmen 2017 **8 Kameraden** teil:

Haarmeyer, Heiko	Löschgruppe Dielingen	Hohmeier, Christoph	Löschgruppe Destel
Rott, Sebastian	Löschgruppe Dielingen	Schäfer, Mike	Löschgruppe Westrup
Brinkmann, Luca	Löschgruppe Sundern	Pelzer, Matthias	Löschgruppe Wehdem
Harrmann, Marco	Löschgruppe Destel	Spreen, Henrik	Löschgruppe Oppenwehe

Darüber hinaus fanden auch in den Löschgruppen Erste-Hilfe-Unterweisungen und Übungen mit dem DRK Stemwede statt

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

TH-Wald-Lehrgang

Einen **TH-Wald-Lehrgang** in Stemwede unter Leitung von Kreisausbilder Daniel Wagenfeld besuchten von der Feuerwehr Stemwede 2017 insgesamt **13 Kameraden**:

Paul, Marvin	Löschgruppe Dielingen
Hegerfeld, Dennis	Löschgruppe Arrenkamp
Blömker, Christian	Löschgruppe Twiehausen
Hehmann, Joachim	Löschgruppe Destel
Möller, Jörg	Löschgruppe Destel
Rollmann, Jannik	Löschgruppe Destel
Bunge, Lars	Löschgruppe Niedermehnen
Eigenbrodt, Sascha	Löschgruppe Westrup
Brinkmann, Delmar	Löschgruppe Wehdem
Franke, Hartmut	Löschgruppe Oppendorf
Möller, Stefan	Löschgruppe Oppenwehe
Rüger, Jan	Löschgruppe Oppenwehe
Vahrenkamp, Peik	Löschgruppe Oppenwehe

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Truppführer-Lehrgang

Am **Truppführerlehrgang** auf Kreisebene in Rahden und Lübbecke nahmen 2017 von der Feuerwehr Stemwede insgesamt **7 Kameraden** teil:

Reitmeyer, Tobias	Löschgruppe Dielingen	Horst, Friedrich	Löschgruppe Levern
Lohmeier, Philipp	Löschgruppe Dielingen	Kemper, Sebastian	Löschgruppe Destel
Ey, Jan-Gerhard	Löschgruppe Drohne	Meyer, Kyron	Löschgruppe Destel
Holle, Jan-Chris	Löschgruppe Sundern		

F-3-Vorbereitungs-Lehrgang

An dem **F-3-Vorbereitungslehrgang** in Minden beteiligte sich 2017 von der Feuerwehr Stemwede insgesamt **1 Kamerad**:

Torsten Gülker	Löschgruppe Drohne

Truppführer-Fortbildungs-Lehrgang ABC

Einen **Truppführer-Fortbildungs-Lehrgang ABC** in Minden besuchte 2017 **1 Kamerad**:

Torsten Gülker	Löschgruppe Drohne

ABC-Lehrgang

Einen **ABC-Lehrgang** absolvierten in Minden **2 Kameraden** von der Feuerwehr Stemwede

Stefan Holtkamp	Löschgruppe Destel
Andreas Holtkamp	Löschgruppe Destel

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Atemschutzübungsanlage Lübbecke

Im Jahre 2017 wurden wieder 4 Termine in der **Atemschutzübungsanlage in Lübbecke** wahrgenommen. Insgesamt haben sich im Rahmen der vorgeschriebenen jährlichen Belastungsübung **156 Stemweder Feuerwehrmänner** in der Übungsanlage eingefunden, um ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis zu stellen.
Aufgrund der FWDV 7 wurden darüber hinaus weitere Übungen für die Atemschutzgeräteträger auf Löschgruppen- und Zugebene durchgeführt.

Aufsichtsführung und Dokumentation obliegt GBI Uwe Stubbe.

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017
der Feuerwehr Stemwede

Übungen 2017

Die Feuerwehrarbeit und das damit verbundene Aufgabenspektrum werden immer umfangreicher und anspruchsvoller. Die technischen und taktischen Anforderungen stellen für die Einsatzkräfte eine große Herausforderung dar, die nur mit Fachwissen und Erfahrung bewältigt werden kann. Es ist daher von besonderer Bedeutung, dass Feuerwehrkräfte ihre Wissengrundlage stets erweitern und sich qualifiziert ausbilden lassen. Mit einer permanenten Aus- und Fortbildung können sie sich den zahlreichen Ansprüchen im Feuerwehralltag stellen und die Aufgaben meistern.
Im Jahre 2017 fanden daher auch wieder Übungen der Löschgruppen der Feuerwehr Stemwede auf Orts- und Zugebene statt, um den Ausbildungs- und Leistungsstand der Feuerwehrkameraden/innen zu fördern und auszubauen. Am 23.07.17 fand ein Übungstag auf dem Außengelände des Instituts der Feuerwehr (IdF) in Münster statt. Zudem wurde auch eine überörtliche Übung des 1. Zuges mit der Feuerwehr Bohmte durchgeführt.

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

der Feuerwehr Stemwede

Übungen 2017

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahme von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Teilnahme an Seminaren und Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster

Führungslehrgänge

Einen GF-Basis-Lehrgang (Gruppenführer) in Münster besuchten 2017:
Unterbrandmeister Torsten Gülker, Löschgruppe Drohne (14. bis 25.08.17)
Unterbrandmeister Patrick Hackstedt, Löschgruppe Dielingen (23.-27.10.17 u. 11.-15.12.17)
Unterbrandmeister Frank Heitmeyer, Löschgruppe Levern (04. bis 15.12.17)

Einen F/B V-I-Lehrgang (Verbandsführer) in Münster besuchte 2017:
Brandinspektor Harald Heuchel, Löschgruppe Drohne (27.11.17. bis 01.12.17)

Einen F Ausbilder-Lehrgang (Ausbilder in der Feuerwehr) in Münster besuchte 2017:
Brandmeister Tobias Döpke, Löschgruppe Oppenwehe (04. bis 08.12.17)

Seminare

Führungskräfte der Feuerwehr Stemwede nahmen an insgesamt 9 Tages- und Mehrtagesseminaren am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Mit dieser qualifizierten Fort- und Weiterbildung erlangen die Führungskräfte der Feuerwehr Stemwede ein fundiertes Fachwissen, um sich den zahlreichen Anforderungen beim umfangreichen Aufgabenspektrum der Feuerwehrstellen zu können.

Seminar „Mitarbeiterführung für Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr“

Andre Wichering, Löschgruppe Dielingen	17. bis 19.01.17
Harald Heuchel, Löschgruppe Drohne	20. bis 22.06.17

Seminar „Führungskräfte im ABC-Einsatz (Fortbildung)“

Andreas Rümke, Löschgruppe Destel	13. bis 15.02.17

AUS- UND FORTBILDUNG IM JAHRE 2017

Teilnahmen von Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Seminaren

Teilnahme an Seminaren und Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster

Fortsetzung Seminare

Seminar „Fortbildung für erfahrene Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren“
Hans Lindemann, Löschgruppe Drohne — 23. und 24.10.17

Seminar „Hilfeleistungseinsätze im Bereich der DB AG“
Harald Heuchel, Löschgruppe Drohne — 30.05.17 bis 01.06.17

Seminar „Einsatznachbesprechung“
Jochen Hohlt, Löschgruppe Arrenkamp — 22.09.17

Seminar „Leiter der Feuerwehr - aktuelle Rechtsfragen“
Joachim Lübke, Löschgruppe Twiehausen — 06. bis 07.11.17

Seminar „Schadensfälle aus Sicht des Versicherers“
Jochen Hohlt, Löschgruppe Arrenkamp — 30.11.17

Seminar „Ausbilder einer Feuerwehr (Fortbildung)“
Harald Heuchel, Löschgruppe Drohne — 18. bis 20.12.17

Seminar „Isotemp-Chemikalienschutz“
bei der Heinrich Vorndamme O.H.G in Horn-Bad Meinberg
Andre Fischer und Uwe Stubbe, Löschgruppe Haldem — 23.03.17

IMPRESSIONEN 2017

Trauungen und Hochzeiten

FAHRSICHERHEITSTRAINING 2017

auf dem Flughafengelände in Gütersloh

Durch einen Zuschuss der Unfallkasse NRW konnten Feuerwehrkameraden des 1. und 3. Zuges am 01. und 08.04.17 an einem Fahrsicherheitstraining für Großfahrzeuge auf dem Flughafengelände in Gütersloh teilnehmen. Das Fahrtraining wurde von der Verkehrswacht Kreis Gütersloh e.V. durchgeführt. An dem Training nahmen auch die Feuerwehren Rahden, Espelkamp und Hille teil.

Hydrantenkontrollen 2017

Die Löschgruppen der Feuerwehr Stemwede haben auch im Jahre 2017 wieder für das Wasserwerk der Gemeinde Stemwede die Unter- und Überflurhydranten auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Bei den Prüfungen wurde unter anderem kontrolliert, ob das Hydrantenhinweisschild vorhanden und gut sichtbar war, ob sich der Deckel zum Unterflurhydranten öffnen ließ und ob eine Reinigung aufgrund von Versandung erfolgen musste. Die Hydranten dienen den Einsatzkräften bei Brandeinsätzen als Entnahmestelle für die Löschwasserversorgung.

BRANDSICHERHEITSWACHEN 2017

Von den Löschgruppen der Feuerwehr Stemwede wurden im Jahre 2017 wieder Brandsicherheitswachen bei größeren Veranstaltungen durchgeführt. Dies waren Wachdienste beim Open-Air-Festival in Haldem, beim Festival „Wonderland“ in Wehdem, bei der ADAC-Rallye des AMC Stemweder Berg e. V., beim Kreiskönigsschießen in Levern, beim Leverner Markt, bei einer Firmenveranstaltung der Fa. Depenbrock sowie bei Veranstaltungen in der Begegnungsstätte in Wehdem. Zudem fand bei zahlreichen Schützenfesten eine Begleitung der Festumzüge statt.

JAHRESBERICHT 2017
der Jugendfeuerwehr Stemwede

Die Jugendfeuerwehr in Stemwede konnte im Jahre 2017 auf ihr 45-jähriges Bestehen und zudem auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, das wieder von zahlreichen Erfolgen geprägt war. Im Jahre 1972 hatten der damalige Amtsbrandmeister Wilhelm Strauer und sein Stellvertreter Fritz Möller die Zeichen der Zeit richtig erkannt und eine Jugendfeuerwehr mit drei Gruppen gegründet. Die Jugendfeuerwehr hat von der Euphorie und Begeisterung der ersten Jahre nichts verloren und ist in den 4,5 Jahrzehnten zu einer festen Größe in der Feuerwehr Stemwede gewachsen. Viele Führungspositionen werden mittlerweile von ehemaligen Jugendfeuerwehrmitgliedern wahrgenommen.
Die Jugendfeuerwehr ist immer noch für Kinder und Jugendliche ein besonderer Anziehungspunkt, wo sie jugendgerecht und spielerisch Feuerwehrtechnik ausprobieren, allgemeine Jugendarbeit leben und sich so auf die spätere Zeit in der aktiven Wehr vorbereiten können. Die Jugendfeuerwehr bietet die Möglichkeit, einen sinnvollen und zugleich attraktiven Ausgleich neben Schule und Elternhaus abseits vom Alltagstrott zu finden. Hier können sie als Gruppe gemeinsame Erfahrungen sammeln, Freunde kennenlernen, Kameradschaft erleben und Erfolge bei Wettbewerben feiern. Kinder und Jugendliche suchen in der Jugendfeuerwehr persönliche Beziehungen und Kontakte sowie die Möglichkeit, sich in den praktischen und technischen Handlungsfeldern zu erproben, um ihre Vorstellungen, Wünsche und Ideen in einer Gemeinschaft zu verwirklichen.
In der Jugendfeuerwehr werden den Kindern und Jugendlichen aber auch Kompetenzen wie Disziplin, Zuverlässigkeit, Respekt und Toleranz vermittelt und ehrenamtliches Engagement vorgelebt. Diese Eigenschaften und Erfahrungen sind ihrer schulischen und beruflichen Entwicklung dienlich und tragen wesentlich dazu bei, dass sie für ihren späteren Lebensweg vorbereitet sind. In diesem Lebensabschnitt finden sie ihren Platz in der Gesellschaft und ihre eigene Identität. Viele Kinder und Jugendliche werden durch die Jugendfeuerwehrarbeit in besonderer Weise für die Zukunft geprägt und die Zeit in der Jugendfeuerwehr hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Das so eine hervorragende Nachwuchsarbeit in Stemwede geleistet wurde, verdanken wir den insgesamt 17 Jugendfeuerwehrwarten und Betreuern. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist seit vielen Jahren ein Erfolgsfaktor für die gute Jugendarbeit. Mit jahrelanger Erfahrung, fachlicher Kompetenz und großer Leidenschaft sorgen sie dafür, dass ein qualifizierter Nachwuchs gewonnen und behutsam auf den späteren Feuerwehrdienst vorbereitet wird. Mit großem Engagement haben sie neben beruflichem und privaten Leistungsdruck und der Arbeit in den Löschgruppen einen zusätzlichen Zeitaufwand von 1.613 Stunden geleistet. Mit diesem unschätzbaren Einsatz geben sie der Jugendfeuerwehr in Stemwede eine Struktur. Ich danke den Kameraden für ihren geleisteten Dienst und die Bereitschaft, sich trotz der Verantwortung und den wachsenden Anforderungen für die Jugend einzusetzen.

Die Jugendfeuerwehr in Stemwede hatte am 31.12.17 einen Gesamtmitgliederbestand von 62 Mädchen und Jungen, davon 38 Mitglieder in Haldem-Arrenkamp und 24 in Drohne-Dielingen. Damit sind wir wie im Vorjahr die mitgliederstärkste Jugendfeuerwehr im Altkreis Lübbecke. Die Mitglieder kommen aus 11 verschiedenen Stemweder Ortschaften. 2017 waren erfreulicherweise 15 Neuaufnahmen zu verbuchen, dem standen allerdings auch 13 Austritte gegenüber. 3 Jugendfeuerwehrmitglieder konnten in die aktive Wehr übernommen werden. Das Durchschnittsalter liegt derzeit bei 14 Jahren. Die Zahlen stimmen uns froh, aber auch wir müssen neue Mitglieder werben, um diesen positiven Mitgliederbestand aufrechterhalten und uns der demografischen Entwicklung stellen zu können.

Im Jahre 2017 wurden von beiden Jugendfeuerwehren insgesamt 369 Stunden aktive Jugendarbeit geleistet. Diese Stunden teilten sich auf in 212 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 157 Stunden allgemeine Jugendarbeit. An 11 Tagen fanden Fahrten zum Landesentscheid nach Porta Westfalica und zum Bundesentscheid nach Falkensee statt.

JAHRESBERICHT 2017
der Jugendfeuerwehr Stemwede

Beeindruckende Leistungen konnten im vergangenen Jahr auch wieder bei den Wettbewerben auf Kreis-, Landes- und Bundesebene erreicht werden. Die Stemweder Nachwuchsblauröcke haben bewiesen, dass sie zu den besten Teams in Deutschland gehören. Diese positiven Erfolge haben die Jugendfeuerwehr Stemwede weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht und die Kinder und Jugendlichen sind ein vorbildlicher Repräsentant und ein Aushängeschild für die Gemeinde Stemwede sowie für den Kreis Minden-Lübbecke.

Beim Kreispokal in Petershagen-Ort nahmen die Stemweder Jugendfeuerwehren mit insgesamt 5 Gruppen teil. Die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp konnte mit dem 1., 2. und 3. Platz einen Dreifachtriumph erringen und alle Siegerpokale nach Stemwede holen. Damit wurde der Haldemer Nachwuchs bereits zum 30. Mal Kreispokalsieger. Komplettiert wurde der Erfolg mit dem 4. und 9. Platz der Jugendfeuerwehr Drohne-Dielingen. Die Stemweder Gruppen dominierten damit erneut den Bundeswettbewerb auf Kreisebene und zeigten eindrucksvoll ihre Ausnahmestellung im Mühlenkreis.

Die beiden Stemweder Jugendfeuerwehren waren mit ihren vier Gruppen auch beim Landesentscheid in Porta Westfalica die großen Gewinner. Sie sicherten sich mit dem 1. und 2. Platz die Tickets für die Teilnahme am Bundesentscheid in Falkensee in Brandenburg. Die Jugendfeuerwehr Drohne-Dielingen konnte ihren Titel verteidigen und wurde damit zum achten Mal Landesmeister. Den hervorragenden 2. Platz belegte die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp, die zudem mit der zweiten Gruppe den 4. Platz belegte. Darüber hinaus erreichte die zweite Gruppe aus Drohne-Dielingen den 5. Platz.

Mit dem errungenen Landesmeistertitel konnten die Stemweder ihre Führungsposition auch auf Landesebene weiter ausbauen und sind mit insgesamt 23 Landesmeistertiteln unangefochten die erfolgreichsten Jugendfeuerwehren im Lande Nordrhein-Westfalen. Alle 6 Wanderpokale des Landes stehen nun in Stemwede. Das ist auch in Deutschland einmalig, dass zwei Jugendfeuerwehren aus einer Gemeinde so erfolgreich sind.

Durch diese imposanten Leistungen konnten sich nach 2003 erstmals wieder beide Stemweder Nachwuchsgruppen für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Für die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp war es bereits die 12. und für Drohne-Dielingen die 9. Teilnahme an einem Bundesentscheid. An der Großveranstaltung, die in Verbindung mit dem 21. Deutschen Jugendfeuerwehrtag stattfand, nahmen von den rund 18.100 Jugendfeuerwehren in ganz Deutschland nur die 30 besten Gruppen teil. Die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp blieb im A- und B-Teil fehlerfrei und konnte super Zeiten erzielen. Der Nachwuchs aus Drohne-Dielingen hatte beim 400-Meter-Lauf einen Fehler gemacht und konnte die Punktzahl vom Landesentscheid daher nicht bestätigen. Mit 1.433 Punkten landeten die Blauröcke aus Haldem-Arrenkamp schließlich auf einen hervorragenden 4. Platz und es fehlte am Ende nur 1 Sekunde zu einem Platz auf dem Siegertreppchen. Trotzdem war die Gruppe sehr zufrieden, denn es war die höchste Punktzahl, die eine nordrhein-westfälische Jugendfeuerwehr jemals beim Bundesentscheid erzielen konnte. Darüber hinaus war es die beste Platzierung einer Stemweder Gruppe bei einer Deutschen Meisterschaft seit 2003. Die Jugendfeuerwehr Drohne-Dielingen konnte mit 1.422 Punkten schließlich den 10. Platz erzielen. Somit gehörten beide Stemweder Gruppen zu den Top Ten-Gruppen in Deutschland.

Die beiden Jugendfeuerwehren nahmen im Jahre 2017 aber auch wieder überaus erfolgreich an den anderen Wettbewerben auf Kreisebene teil.

Beim Spiel ohne Grenzen in Minden-Haddenhausen belegte die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp den 1. und 9. Platz und die Jugendfeuerwehr Drohne-Dielingen die Plätze 7 und 20. Zudem erhielten sie den Pokal für die jüngste Gruppe. Insgesamt nahmen 31 Gruppen an dem beliebten Kreiswettbewerb teil.

JAHRESBERICHT 2017
der Jugendfeuerwehr Stemwede

Das Orientierungswandern fand bei Dauerregen mit insgesamt 33 Gruppen statt. Die Nachwuchsblauröcke aus Drohne-Dielingen konnten den 2. und 27. Platz erreichen und erneut den Pokal für jüngste Gruppe. Haldem-Arrenkamp landete auf dem 15. Platz.

Durch die Siege und guten Platzierungen bei allen drei Kreiswettbewerben sicherte sich die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp bereits zum 9. Mal den Kreismeistertitel bei der Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehren des Kreises Minden-Lübbecke. Komplettiert wird der Erfolg durch den 2. Platz der Jugendfeuerwehr Drohne-Dielingen bei der Kreismeisterschaft.

Mit diesen beachtlichen Ergebnissen haben die Stemweder Jugendfeuerwehren zum Ausdruck gebracht, mit welcher Kontinuität sie seit 45 Jahren die Siegerlisten bei den Wettbewerben anführen. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Leistungen über so viele Jahre erzielt wurden. Umso mehr kann man stolz sein, dass von den Betreuern und Jugendlichen Jahr um Jahr die Erfolge fortgesetzt werden und sie großes Engagement zeigen. Es macht deutlich, welch enorme und außergewöhnliche Jugendarbeit in Stemwede geleistet wird.

Im Jahre 2017 wurde auch wieder die Jugendflamme als Leistungsabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr verliehen. Insgesamt 5 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp konnten die Jugendflamme der Stufe 1 und 5 Mitglieder der Stufe 3 in Empfang nehmen.

Der Rückblick zeigt eindrucksvoll, dass wir auch im Jahre 2017 wieder eine überaus positive und erfolgreiche Jugendarbeit in der Feuerwehr Stemwede durchgeführt haben und die Förderung der Nachwuchsarbeit unverzichtbar ist. Die Jugendfeuerwehr bleibt ein wichtiger Nachwuchslieferant für die aktive Wehr. Um zukunftsfähig bleiben und eine gute Jugendarbeit leisten zu können, müssen auch entsprechende Rahmenbedingungen vorliegen. Diese werden mit der Schaffung von eigenen Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr in den neuen Feuerwehrgerätehäusern sowie mit neuen Übungsplätzen an den Standorten in Haldem und Dielingen in vorbildlicher Weise geschaffen.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei Rat und Verwaltung der Gemeinde Stemwede sowie der Wehrführung und den Löschgruppen ganz herzlich für die konstruktive Unterstützung bedanken. In Stemwede hat man erkannt, dass unsere Jugendfeuerwehr ein Garant für einen leistungsstarken und qualifizierten Nachwuchs in der aktiven Wehr ist und die Jugendfeuerwehrmitglieder das Ehrenamt der Zukunft sichern.

Die zukünftige Nachwuchsarbeit in Stemwede bleibt eine Schlüsselaufgabe für unsere Feuerwehr, die man nur gemeinsam gestalten und umsetzen kann. Wenn es uns gelingt, auch weiterhin Kinder und Jugendliche für die ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren zu gewinnen und sie langfristig mit einem vielseitigen und attraktiven Programm zu begeistern und zu halten, dann wird ein spürbarer Gewinn zu verzeichnen sein und ein Grundstein für die kommende Nachwuchsgewinnung in den Löschgruppen gelegt werden.

Wir als Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer, Führungskräfte und Wehrleitung sind aufgerufen, gemeinsam den Weg zu gehen und bei der Förderung der Jugendfeuerwehr nicht nachzulassen. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung müssen wir den Kindern und Jugendlichen Schlüsselqualifikationen wie Engagement, Hilfsbereitschaft, Teamwork und Motivation zur Mitarbeit verständlich machen. Damit machen wir den Nachwuchs zukunftsfähig und sichern das Ehrenamt in unserer Gemeinde.

Torsten Fischer
Gemeindejugendfeuerwehrwart

TEILNAHME AN WETTBEWERBEN 2017
Jugendfeuerwehr Stemwede

Bundeswettbewerb auf Kreisebene (Kreispokal)

am 10.06.17 in Petershagen-Ort

1. Platz JF Haldem-Arrenkamp 3 (30. Mal Kreispokalsieger)
2. Platz JF Haldem-Arrenkamp 1
3. Platz JF Haldem-Arrenkamp 2
4. Platz JF Drohne-Dielingen 2
9. Platz JF Drohne-Dielingen 1

Alle drei Siegerpokale beim Kreispokal in Petershagen-Ort gingen an die Jugendfeuerwehrgruppen Haldem-Arrenkamp

TEILNAHME AN WETTBEWERBEN 2017
Jugendfeuerwehr Stemwede

Spiel ohne Grenzen

am 01.07.17 in Minden-Haddenhausen

1. Platz JF Haldem-Arrenkamp 1
7. Platz JF Drohne-Dielingen 2
9. Platz JF Haldem-Arrenkamp 2
20. Platz JF Drohne-Dielingen 1 (Pokal jüngste Gruppe)

TEILNAHME AN WETTBEWERBEN 2016
Jugendfeuerwehr Stemwede

Orientierungswandern

am 30.09.17 in Minden-Meißen

2. Platz JF Drohne-Dielingen 1
15. Platz JF Haldem-Arrenkamp
27. Platz JF Drohne-Dielingen 2 (Pokal jüngste Gruppe)

TEILNAHME AN WETTBEWERBEN 2017
Jugendfeuerwehr Stemwede

Landesentscheid der Jugendfeuerwehren NRW

am 09.07.18 in Porta Westfalica / Kreis Minden-Lübbecke

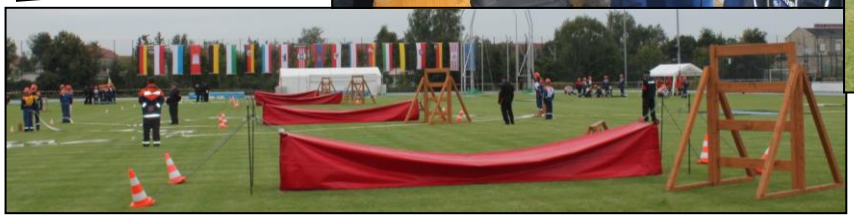
1. Platz JF Drohne-Dielingen 1
2. Platz JF Haldem-Arrenkamp 1
4. Platz JF Haldem-Arrenkamp 2
5. Platz JF Drohne-Dielingen 2

TEILNAHME AN WETTBEWERBEN 2017
Jugendfeuerwehr Stemwede

Bundesentscheid der Deutschen Jugendfeuerwehr

vom 07. bis 10.09.17 in Falkensee / Brandenburg

4. Platz JF Haldem-Arrenkamp
10. Platz JF Drohne-Dielingen



TEILNAHME AN WETTBEWERBEN 2017
Jugendfeuerwehr Stemwede

Kreisjugendfeuerwehrtag

am 01.04.17 in Rahden

Ehrung 1. Platz Kreismeisterschaft, JF Haldem-Arrenkamp
Ehrung 2. Platz Kreismeisterschaft, JF Drohne-Dielingen

Stemweder holen Pokale

Jugendfeuerwehren siegen bei Wettbewerb

STEMWEDE • Es gab Grund zur Freude: Bei der Tagung der Jugendfeuerwehren in Rahden sind die Sieger der Kreiswettbewerbe ausgezeichnet worden. 557 Kinder und Jugendliche stellten im vergangenen Jahr ihr Können unter Beweis. Besonders erfolgreich waren die Stemweder Jugendfeuerwehren. Sie konnten alle drei Siegerpokale mitnehmen und waren somit auch bei der Kreismeisterschaft ganz vorn dabei.

→ Minden-Lübbecke

Markus Möller-Nolting hat den Pokal für die Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp entgegen genommen.

MINDEN-LÜBBECKE

Wanderpokal geht nach Haldem

Jugendfeuerwehren des Kreises tagen in Rahden – Auszeichnungen vergeben

Vorbildliches Engagement

2016 erhalten Pokale, vier Mitglieder Ehrennadeln. 137 Kreispokalabreichen werden verliehen

Lob für eine ehrenvolle Freizeitbeschäftigung

IMPRESSIONEN 2017

Jugendfeuerwehr Stemwede

JAHRESBERICHT 2017

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Stemwede

Die Feuerwehren nehmen jedes Jahr bei Umfragen und Beliebtheitsumfragen vordere Plätze ein. Sie sind ein wertvoller Bestandteil der Gesellschaft und bieten den Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit – und Sicherheit ist ein Stück Lebensqualität. Das Aufgabenspektrum der Feuerwehr wird immer umfangreicher und vielseitiger und es ist daher wichtig, über diese facettenreiche freiwillige Arbeit öffentlichkeitswirksam zu berichten und Medien wie auch Bevölkerung zu informieren. Ein erfolgreich abgearbeiteter Feuerwehreinsatz wird nur dann von der Öffentlichkeit als erfolgreich wahrgenommen, wenn in den Medien entsprechend positiv darüber berichtet wurde. Die Außendarstellung ist daher wichtiger denn je, denn sie spiegelt die unschätzbare Arbeit der Ehrenamtlichen wider. Die Übermittlung von Bildern oder Videosequenzen erfolgt heutzutage in Sekundenschnelle. Innerhalb kürzester Zeit landen ungewollte Einsatzbilder in den sozialen Netzwerken und verbreiten sich dort rasend schnell. Die Feuerwehr muss daher gewappnet sein und mit einer akti ven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit selbst frühzeitig die Medien in sachlich-objektiver Weise begleiten und informieren. Nur so kann man selbst steuern, welche Botschaften in den Medien erscheinen sollen. Zudem ist eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch der Nährboden für eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung. Die Stemweder Löschgruppen haben im Jahre 2017 insgesamt 80 verschiedene Einsätze geleistet, seien es Brand-einsätze, Verkehrsunfälle, Unwetterlagen oder andere Hilfeleistungen. Dabei haben die ehrenamtlichen Einsatzkräfte insgesamt 2.417 Arbeitsstunden leisten müssen. Darüber hinaus haben sich die Feuerwehren in vielfältiger Weise in den Dorfgemeinschaften eingebracht und Präsenz gezeigt.

In den regionalen und überregionalen Medien wurde sehr umfassend über die gesamte Bandbreite der Feuerwehrarbeit in Stemwede berichtet. Insbesondere die erfolgreiche Jugendfeuerwehrarbeit und die hervorragenden Leistungen bei Wettbewerben bis auf Bundesebene wurden ausführlich und positiv dargestellt. Zeitnah wurden auch auf der Homepage sowie auf den Facebook-Seiten Berichte, Fotos und Videos veröffentlicht. Alleine das Video vom Empfang der beiden Jugendfeuerwehren nach dem Bundesentscheid wurde mehrere Tausend Mal aufgerufen. Dies zeigt das große Interesse aller Bevölkerungsschichten an den Tätigkeiten und Veranstaltungen der Löschgruppen und Jugendfeuerwehren in Stemwede.

JAHRESBERICHT 2017

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Stemwede

Im Jahre 2017 habe ich als Pressesprecher wieder an verschiedenen Einsätzen und Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Stemwede sowie bei Terminen auf Kreisebene teilgenommen und Presseberichte sowie Fotos an die Tageszeitungen (Diepholzer Kreisblatt, Neue Westfälische, Stemweder Zeitung) sowie an den „Stemweder Boten“ und „Stemwede-Aktuell“ übersandt oder bei Einsätzen den Medienvertretern als Ansprechpartner zur Verfügung gestanden. Grenzübergreifend wurde auch mit Hubert Dutschek vom Wittlager Kreisblatt und den Pressesprechern der Feuerwehr Lemförde zusammengearbeitet.

Mehr als 20 verschiedene Presseartikel wurden über Großbrände und weitere Brände, Lehrgänge, Ehrungen, Sturmschäden, Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, Durchführung von Hydrantenkontrollen, Leistungsnachweis in Hille, Heißausbildung, Übungen, Spendenaktionen und die vielfältige Arbeit der Jugendfeuerwehren und deren Teilnahme an Wettbewerben auf Kreis-, Landes- und Bundesebene geschrieben. Zudem wurden den Zeitungen auch zahlreiche Fotos zur Verfügung gestellt und auf unserer Homepage veröffentlicht. In der bundesweiten Fachzeitschrift „Brandschutz“ ist ein Bericht über den Bau der fünf neuen Feuerwehrgerätehäuser in Stemwede als Pilotprojekt des Bundes erschienen.

Somit wurde jeden Monat öffentlichkeitswirksam über das Einsatzgeschehen und die komplexe Arbeit der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr in Stemwede informiert und der Bevölkerung ein Einblick in das vielseitige Aufgabenspektrum gegeben.

Mein Dank gilt der örtlichen Presse für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit. Dank sagen möchte ich aber auch wieder Christian Funke und Frederik Pannen, die sich hauptsächlich um die Homepage bzw. Facebook-Seite der Feuerwehr Stemwede kümmern und sehr aktuell über die Aktivitäten und Ereignisse berichten und sie präsentieren.

Torsten Fischer
Pressesprecher
Feuerwehr Stemwede

FÜHRUNGSKRÄFTE 2017/18
der Feuerwehr Stemwede

Leitung der Feuerwehr

Leiter der Feuerwehr	**GBI Joachim Lübke**
Stellv. Leiter der Feuerwehr	**GBI Dietmar Meier**
Stellv. Leiter der Feuerwehr	**GBI Matthias Maler**

Zugführer

1. Zug (Löschgruppen Dielingen, Drohne, Haldem, Arrenkamp)
128 aktive Kameraden

Zugführer	**GBI Uwe Stubbe**
Stellv. Zugführer	**BOI Harald Heuchel**

2. Zug (Löschgruppen Sundern, Levern, Niedermehnen, Twiehausen, Destel)
169 aktive Kameraden

Zugführer	**BOI Hendrik Lahrmann**
Stellv. Zugführer	**BI Friedrich Lange**

3. Zug (Löschgruppen Westrup, Wehdem, Oppendorf, Oppenwehe)
131 aktive Kameraden

Zugführer	**GBI Meik Henke**
Stellv. Zugführer	**HBM Peter Lahrmann**

Gemeindesicherheitsbeauftragter

Gemeindesicherheitsbeauftragter	**UBM Hans Lindemann**

Gemeindeatemschutzgerätewart

Gemeindeatemschutzgerätewart	**UBM Andre Fischer**

Gemeindejugendfeuerwehrwart und Feuerwehrpressesprecher

Gemeindejugendfeuerwehrwart + Pressesprecher	**HBM Torsten Fischer**

FÜHRUNGSKRÄFTE 2017/18
der Feuerwehr Stemwede

Führungskräfte der Löschgruppen

Löschgruppe Dielingen	
Löschgruppenführer	**BM Christopher Brietsche**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Andre Wichering**
Löschgruppe Drohne	
Löschgruppenführer	**BM Torsten Gülker**
Stellv. Löschgruppenführer	**HBM Dirk Barth**
Löschgruppe Haldem	
Löschgruppenführer	**HBM Jörn Stubbe**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Christian Milinski**
Löschgruppe Arrenkamp	
Löschgruppenführer	**OBM Jochen Hohlt**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Andreas Hegerfeld**
Löschgruppe Sundern	
Löschgruppenführer	**HBM Uwe Oberländer**
Stellv. Löschgruppenführer	**UBM Jan-Chris Holle**
Löschgruppe Levern	
Löschgruppenführer	**OBM Kolja Meier**
Stellv. Löschgruppenführer	**BM Frank Heitmeyer**
Löschgruppe Niedermehnen	
Löschgruppenführer	**HBM Rainer Mösemeyer**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Christian Klostermann**
Löschgruppe Twiehausen	
Löschgruppenführer	**OBM Cord Stickan**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Marco Neugebauer**
Löschgruppe Destel	
Löschgruppenführer	**BI Friedhelm Levermann**
Stellv. Löschgruppenführer	**HBM Uwe Hahler**
Löschgruppe Westrup	
Löschgruppenführer	**HBM Peter Lahrmann**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Jan Struckmann**
Löschgruppe Wehdem	
Löschgruppenführer	**HBM Siegfried Schnier**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Sven Wessel**
Löschgruppe Oppendorf	
Löschgruppenführer	**BI Andreas Meeske**
Stellv. Löschgruppenführer	**OBM Michael Thane**
Löschgruppe Oppenwehe	
Löschgruppenführer	**HBM Paul Melcher**
Stellv. Löschgruppenführer	**HBM Dennis Meier**

Verstorbene Kameraden
der Feuerwehr Stemwede

Von folgenden Feuerwehrkameraden mussten wir im Jahre 2017 Abschied nehmen:

HFM Friedrich Vogt	**Löschgruppe Levern**
OFM Heinrich Uetrecht	**Löschgruppe Arrenkamp**
OFM Helmut Grötemeier	**Löschgruppe Niedermehnen**
OFM Heinrich Winkelmann	**Löschgruppe Destel**
OFM Gustav Schäfer	**Löschgruppe Westrup**
OFM Heinrich Bürger	**Löschgruppe Oppenwehe**
UBM Gerhard Geldmeier	**Löschgruppe Oppenwehe**
OFM Willibald Wlecke	**Löschgruppe Haldem**
HFM Helmut Sennert	**Löschgruppe Sundern**

Die Feuerwehr Stemwede verliert mit den Verstorbenen treue und pflichtbewusste Feuerwehrkameraden, denen wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

FEUERWEHR STEMWEDE

RETTEN • LÖSCHEN • BERGEN • SCHÜTZEN

WWW.FEUERWEHR-STEMWEDE.DE